

Durchblick für Dschungelkrieger

Vietcong

So überleben Sie im Fernen Osten selbst die härtesten Guerilla-Kämpfe: GameStar löst alle Missionen im Taktik-Shooter von Take 2.

Gut versteckte Feinde, tödliche Fallen, kilometerlange Tunnelsysteme: Auf Soldaten der US-Army lauern in Vietcong Gefahren hinter jeder Ecke und jedem Busch. Wir zeigen Ihnen, wie Sie als Sergeant Steve Hawkins mit Ihrem Platoon trotzdem überleben.

Allgemeine Tipps

Wie soll ich grundsätzlich vorgehen?

TIPP 1: Der Dschungel ist tückisch und bietet dem Gegner tausend Möglichkeiten, Ihnen mit Überraschungsangriffen die Hölle heiß zu machen. Hinter jedem Baum, Felsen und auf jedem Hügel kann die tödliche Gefahr lauern. Selbst auf dem Boden kriechend ist man nicht sicher: Minen und getarnte Gruben drohen überall. Konsequenz: Gehen Sie immer langsam und bedächtig vor, laufen Sie vorzugsweise in geduckter Haltung, tasten Sie sich von Deckung zu Deckung voran.

Wie setze ich mein Team effektiv ein?

TIPP 2: Die Mitglieder der Mannschaft denken und handeln weitgehend selbstständig und helfen Ihnen recht gut. Über ein spezielles Kommando-Menü erteilen Sie Ihnen aber auch individuelle Befehle. Gerade bei Hinterhalten empfiehlt es sich etwa, die Männer erst einmal im Angriffsmodus ausschwärmen zu lassen.

Welche Team-Mitglieder sind nützlich?

TIPP 3: Wurde Ihre Spielfigur Hawkins verwundet, kann Crocker die Wunde meist sofort verarzten. Hawkins muss also nur im absoluten Notfall zu den Medikits in seiner Ausrüstung greifen. Ganz besonders wichtig ist Kontaktmann Nhut: Er findet für den Trupp nicht nur die besten Wege zu den Zielpunkten, sondern spürt auch Hinterhalte auf und entdeckt Fallen, in die Hawkins' Leute sonst tappen würden. Wenn möglich, sollte Nhut vorausmarschieren und die Gegend erkunden.

Was tun, wenn mir die Munition ausgeht?

TIPP 4: Durchsuchen Sie besiegte Gegner nach Waffen, Munition und Medikits. Was sich mitzunehmen lohnt, steht in den Datenblättern, die Sie zusammen mit den Briefing-Unterlagen und Ihrem Tagebuch in Ihrer Unterkunft finden.

Komplettlösung

Sanitätspatrouille

TIPP 5: In der ersten Mission gilt es, am Leben zu bleiben, indem Sie Deckungen ausnutzen. Ob Sie dabei die Vietcong-Soldaten erledigen oder nicht, ist zum Beenden des Auftrags unerheblich. Es ist allerdings nützlich, zumindest deren Versteck zu kennen, um sich besser vor ihrem Feuer schützen

zu können. Aktivieren Sie hierzu das Fernglas (B), und suchen Sie damit die Hügel ab.

Drei Cañons

Wie finde ich den richtigen Weg?

TIPP 6: Schon bald nach dem Startpunkt stößt unser Held auf den ersten Hinterhalt. Also geht der Pointman Nhut voraus. Die wenig später auftauchende Granate entschärft Hawkins ebenso wie die Drahtfalle mit (ENTER). Vorsicht ist geboten, wenn der Weg an einem großen Felsbrocken vorbeiführt und Nhut sich weigert weiterzugehen. Hier gilt es nämlich, eine Stachelfalle zu enttarnen. Anschließend lässt sich Sergeant Hawkins von Nhut zum Vietcong-Lager bringen und kümmert sich um die feindlichen Soldaten im Hinterhalt. Dazu nutzt er jede Deckung und bewegt sich ausschließlich geduckt. Dann setzt er den Weg vorsichtig fort und achtet auf vereinzelt Gegner, die aus dem Hinterhalt angreifen.

Wie finde ich die Vorratslager?

TIPP 7: Nun passieren Sie die Hängebrücke und beobachten vom Hügel aus den Fluss. Sie sehen, dass sich dort Vietcong-Soldaten verstecken. Nhut führt das Team hinunter. Wenn alle Gegner ausgeschaltet sind, geht das Team flussaufwärts weiter. Auch hier ist wieder Vorsicht, denn hinter den Felsen lauern Gegner. Mit Nhuts Hilfe spüren Sie die Vorratslager auf.



Tipp 1: Wer unerwartete Begegnungen vermeiden will, greift zum Fernglas.



Tipp 6: Unter dem weichen Laub auf dem Boden lauert eine Stachelfalle.

Bahnar-Stamm

Droht Gefahr im Dorf?

TIPP 8: Lassen Sie sich vom Pointman führen. Unterwegs heilt Crocker einen Zivilisten, der das Team schließlich weiter ins Dorf bringt. Fordern Sie schon jetzt Luftunterstützung für den Abtransport an. Erledigen Sie die Soldaten im Dorf, und fliegen Sie mit dem Helikopter davon.

Überraschung bei Nacht

Hilfe, das Lager ist nicht mehr sicher!

TIPP 9: Während des Debriefings wird das Camp angegriffen. Zunächst sichern Sie den inneren Bereich des Lagers und begehen sich anschließend in den Westsektor, um den Hauptmann zu treffen und weitere Feinde auszuschalten. Dann geht's zu den Schießständen (Karte Taste **M**). Dort finden Sie den Eingang zum Tunnel, durch den sich die Vietcong ins Lager gegraben haben. Nun steigen Sie über die Leiter hinunter ins Loch und laufen bis ans andere Ende des Gangs. Im großen Raum am Ende platzieren Sie einen C4-Sprengkörper und machen sich schnell auf den Rückweg. Sobald Sie wieder draußen sind, geben Sie dem Ingenieur Bronson den Befehl zur Sprengung.

Operation Blechbüchse

Wo lauern Feinde bei der Brücke?

TIPP 10: Hawkins' Männer überqueren die in der Karte verzeichnete eingestürzte Eisenbrücke und schalten dabei die feindlichen Einheiten aus, die in den Beton-Unterständen auf der anderen Seite Deckung suchen. Dann läuft das US-Platoon den Hügel links hoch zu dem französischen Bunker, in dem sich einige Vietcong versteckt halten. Unsere Jungs versuchen, sich von hinten anzuschleichen und die Gegner zu überraschen. Da-

nach setzt der Kampfverband die Erkundung in Richtung Südwesten fort.

Ich finde die Kameraden nicht.

TIPP 11: Kontaktmann Nhut führt das Team an, das aber schon bald wieder in einen Hinterhalt gerät: zu beiden Seiten des Wegs verstecken sich Vietcong-Soldaten. Unmittelbar nach dem Gefecht liegt rechts der verletzte US-Mann O'Neill. Anschließend marschiert der Trupp den Hügel auf der gegenüberliegenden Seite des Pfades hinauf und bleibt dabei in Deckung. In einem weiteren französischen Bunker lauern mehrere Feinde. Hawkins folgt dem Weg hinter dem Bunker und hütet sich auch hier vor versteckten Gegnern, anschließend greift er im Schützengraben an. Dort findet Steve den Eingang in ein Tunnelsystem, in dem der vermisste Kamerad Marv sein könnte. Der Held wagt sich mit Schalldämpfer und C4-Sprengkörpern hinein und erledigt die Gegner per Überraschungsangriff und mit gezielten Schüssen aus großer Entfernung.

Ich stecke im Tunnel fest.

TIPP 12: Nachdem Sie das Tunnelsystem vergeblich nach Marv abgesucht haben, müssen Sie nun wieder den Ausgang des unterirdischen Labyrinths finden. Vorsicht: Am Durchgang zu einem der Räume ist eine Sprengfalle mit einem quer über den Boden gespannten Draht angebracht. Mitten in einem Gang führt eine Falltür in einen Tunnel. Hangeln Sie sich hinunter. Nach einer Weile stoßen Sie hier auf eine Waffenkammer, in der ein weiterer Schacht nach unten in den Dschungel führt.

Hilfe, die Übermacht ist zu groß!

TIPP 13: Achtung, direkt am Tunnelausgang wartet schon wieder ein Hinterhalt auf Sie. Es folgt einer der schwierigsten, heimtückischsten Abschnitte des ganzen Spiels. Zielen Sie auf Gegner aus mög-

lichst großer Entfernung – Tuchfühlung mit dem Vietcong bekommen Sie trotzdem noch mehr, als Ihnen lieb ist! Versuchen Sie, auf die gegenüberliegende Anhöhe zu kriechen, und beobachten Sie dort mit dem Fernglas die Szenerie. Wenn Sie es geschafft haben, gegnerischem Beschuss und tödlichen Granatenattacken erfolgreich auszuweichen, führt Ihr Weg weiter bis zu der Linksbiegung der Schlucht. Dort bringt Sie ein versteckter Stolleneingang zu einem Unterstand. Wenn Sie wieder nach draußen gehen, sollten Sie sich auf heftige Angriffe von feindlichen Kämpfern gefasst machen. Folgen Sie dem Weg bis zum Ende der Klamm. Neben einem liegenden Baumstamm befindet sich der mit Laub getarnte Eingang zum Tunnelsystem.

Schon wieder Tunnels?

TIPP 14: Die richtigen Wege sind nicht immer die angenehmsten: Unser Sergeant lässt sich durch die Latrine nach unten fallen, dann stockt er seinen Munitionsvorrat kräftig auf. Nachdem Hawkins kurz darauf in einen Schulungsraum kommt, schaut er sich auf dem Pult nach einer Landkarte um. Im gesamten Untergrundbereich hütet Hawkins sich vor Sprengfallen und heimtückischen Fallgruben. Vom Schlafraum aus geht's durch die Latrine noch eine weitere Ebene nach unten in ein Zimmer mit gedecktem Tisch. Wenn er dem Gang weiter folgt, gelangt der Sergeant in einen Gefängnisraum, in dem Marv wohl einmal festgehalten wurde. Ganz in der Nähe ist auch die Falltür, über die Hawkins wieder ins Freie kommt.

Wo werde ich abgeholt?

TIPP 15: Hawkins läuft am Fluss entlang und durch den Sumpf nach Südwesten. Hier setzen ihm die Vietcong nur geringen Widerstand entgegen. Er dringt bis zum Delta-Punkt vor und überquert die



Tipp 7: Die Holzbrücken überquert Ihr Team nach Ihnen in geordneter Reihenfolge.



Tipp 11: Versuchen Sie, unbemerkt an den Eingang des Bunkers heranzukommen.

Brücke. Am Fluss wartet bereits ein Boot, um ihn abzuholen. Vom Ufer und vom Wasser aus wird das Dreierteam allerdings weiter unter Beschuss genommen – aber dafür gibt es ja die MG am Bug.

Papa Oscar Whiskey

Ich stecke im Sumpf fest.

TIPP 16: Ihre Fähigkeiten sich lautlos und unbemerkt fortzubewegen, werden im Sumpf auf eine harte Probe gestellt. Sie müssen sich an den feindlichen Wachposten vorbeischieben, ohne eine Schießerei auszulösen. Einige Wachen lassen sich mit gezielten Schüssen aus großer Entfernung ausschalten. Wichtig ist jedoch, auf jeden Fall einen Schalldämpfer zu verwenden! Ausnahmsweise sollten Sie sich im Sumpf einmal nicht vollkommen auf Ihren Pointman verlassen. Umgehen Sie stattdessen die gegnerischen Vorposten großräumig, und meiden Sie auch den Verladestützpunkt mit seinen beiden Landestegen rechts, um eine große gegnerische Offensive zu verhindern. Arbeiten Sie sich erst ein ganzes Stück nach den Stegen ans Ufer vor, um im Gebüsch den Durchgang zu Point Baker zu finden, in dem der US-Soldat Marv gefangen ist.

Wie schalte ich die Wachen aus?

TIPP 17: Folgen Sie dem Pointman nun auf den Hügel, und robben Sie gemeinsam mit ihm an die weiter vorne postierten Wachen heran. Ab jetzt muss in dieser Mission alles sehr schnell und präzise vonstatten gehen. Nehmen Sie sich mit Ihrer Schalldämpfer-Pistole den linken Wachsoldaten vor, während Nhut sich um den rechten kümmert. Anschließend kriechen Sie mit Ihren Leuten runter zum Dorf. Bronson bereitet einen Sprengsatz als Überraschungseffekt vor, und Sie schleichen sich unbemerkt ganz nah an den Käfig heran, in dem Marv sitzt. Sie dürfen

sich auf keinen Fall erwischen lassen, denn dann wird der Arme sofort erschossen. Sobald Sie sich nahe genug am Käfig versteckt haben, geben Sie Bronson ein Zeichen zum Zünden des Sprengsatzes. Im allgemeinen Aufruhr können Sie Marv nun befreien und aus dem Lager bringen.

Durchkämmen und säubern

Worauf achte ich auf den Inseln?

TIPP 18: Durchkämmen Sie die Inseln nach allen Soldaten, und bahnen Sie sich den Weg nach Osten zu Snake 3. Dabei arbeiten Sie sich langsam an der südlichen Inselkette entlang – von dort aus führt eine Furt auf die entfernteren Eilande.

Twisty Track

Was mache ich nach der Jeep-Fahrt?

TIPP 19: Hier darf man zur Erholung mal einen Jeep über eine holprige Bergstraße steuern und dabei die Landschaft genießen. Anschließend geht's allerdings daran, die drei gegnerischen Mörserteams über den Hügeln zu eliminieren. Danach läuft das Team zum Außenposten und verteidigt ihn von den Schützengräben aus.

Funksender

Wie kämpfe ich optimal im Helikopter?

TIPP 20: Mit einem Hubschrauber greifen Sie zunächst aus der Luft an und feuern per Maschinengewehr auf Gegner, die sich zur Radiostation vorarbeiten. Danach gilt es, die Vietcong-Soldaten vom Boden aus daran zu hindern, in die Station einzudringen. Rechnen Sie mit Angriffswellen aus dem Norden und dem Westen. Falls Ihnen mal die Munition ausgeht, finden Sie Nachschub und zusätzliche Waffen (unter anderem ein Scharfschützengewehr) oben in den beiden Unterständen.

Ruinen von Po Tlong Karai

Was mache ich nach dem Absturz?

TIPP 21: Schicken Sie wieder Nhut voraus, denn der erste Hinterhalt lässt nicht lange auf sich warten. Nachdem die Gefahr beseitigt ist, suchen Sie die Umgebung sorgfältig ab. Im Dickicht lauern weitere Feinde, noch mehr halten sich in einer nahe gelegenen Ruine verschanzt.

Hilfe, ich muss den Hügel erstürmen!

TIPP 22: Wieder lässt Hawkins sich vom Kontaktmann den richtigen Weg zeigen; unterwegs treffen beide automatisch auf First Delta. Unser Sergeant läuft den Hügel hoch zu First Bravo, um dort schon wieder auf einen Hinterhalt zu stoßen. Dann durchquert der Held die gegeneinander versetzten Stacheldraht-Barrieren und nutzt dabei jede Deckung. Oben eliminiert er Feinde und untersucht die Schützengräben. In einem davon befindet sich am Ende der Eingang in den Bunker. Dort schaltet Hawkins die Schützen aus.

Was mache ich in Po Tlong Karai?

TIPP 23: Unser Held begibt sich ans Ende des Wehrganges und dann hoch zur Ruine. Dabei tastet er sich stets eng an den Mauern entlang und ist an Ecken ganz besonders vorsichtig, denn in dem Gemäuer wimmelt es nur so von Gegnern. Nun zerstört er die beiden Flak-Geschütze. Eines steht im Wehrgang, von dem aus Hawkins in die Ruinen gelangt ist, ein weiteres im Innenhof der antiken Anlage. Unter der Steinplatte hinter dem zweiten Flakgeschütz ist der Eingang in die Ruine versteckt.

Ich bin im Tunnel eingeschlossen!

TIPP 24: Einmal im Tunnel drin, gibt es kein Zurück mehr – die Decke ist eingestürzt. Also bleibt nur, in den Brunnen schacht einzusteigen. In den Gängen hüten Sie sich



Tipp 20: Erledigen Sie die drei Mörserteams, dann geht's zur Radiostation.



Tipp 24: Über einen Brunnen schacht steigen Sie tief ins Innere der Ruinen.

wieder vor schießwütigen Kämpfern. Von einem großen Aufenthaltsraum aus führt ein Gang weiter. Sobald Sie auf eine Spitzhacke stoßen, nehmen Sie die linke Abzweigung. Der Boden bricht durch, und Sie landen in einem überschwemmten Gang. Von nun an folgen Sie bei Weggabelungen stur einem simplen Schema: rechts – links – rechts – links, und so weiter; bei der herumliegenden Axt biegen Sie links ab. Sobald Sie jedoch ins Wasser gelangen, lautet die Reihenfolge links – rechts – links, um zum Ausgang zu kommen.

Wie entkomme ich aus dem Dorf?

TIPP 25: Gehen Sie noch einmal rechts, dann links, und Sie finden den Ausgang direkt in einem Vietcong-Dorf. Schießen Sie sich zuerst nach oben den Weg frei, bevor Sie sich herauswagen. Begeben Sie sich zum Lagerfeuer und wenden von dort aus nach Süden. Nun geht's in den Wald, und dann immer in südöstlicher Richtung bis zu einem Fluss. Überqueren Sie diesen, um zu den Ruinen eines prächtigen Palastes zu gelangen. Dorthin kommt nach einiger Zeit ein Helikopter. Bis es soweit ist, müssen Sie allerdings die Stellung halten und sich gegen ein paar Feinde verteidigen.

Bahnar-Dorf

Der Weg durch den Dschungel.

TIPP 26: Marschieren Sie Richtung Westen, und lassen Sie den Kontaktmann vorauslaufen. Gelegentlich stoßen Sie auf den einen oder anderen kleineren Hinterhalt.

Wie entkomme ich der Falle?

TIPP 27: Auch diesmal empfiehlt es sich, Nhut vorauszuschicken. Denn gleich am Anfang dieses Abschnitts wartet eine gut versteckte Sprengfalle nur darauf, ausgelöst zu werden. Setzen Sie sie mit einem gezielten Schuss aus gebührender Entfer-

nung außer Gefecht, und machen Sie sich auf einen Vietcong-Hinterhalt gefasst. Tasten Sie sich langsam geduckt vorwärts, bis Sie bei einer Felsengruppe im Wald auf den zweiten Hinterhalt treffen.

Hilfe, ich gerate in einen Hinterhalt!

TIPP 28: Schon von Weitem ist zu erkennen, dass das Dorf komplett verwüstet und in Brand gesteckt wurde. Die Gefahr ist noch nicht gebannt. Tatsächlich findet sich im Dorf noch ein Überlebender, doch dann heißt es blitzschnell reagieren! Bei den felsigen Hügeln im Westen hat sich eine größere Gruppe Vietcong verschanzt, die sofort das Feuer eröffnet. Das Platoon bringt sich schnell in Sicherheit und tastet sich am Waldrand von der Seite her so nah wie möglich an den Gegner heran. Allerdings halten Sie sich erst noch zurück und lassen zunächst das Team angreifen. Sobald keine weiteren Attacken mehr drohen, führt Sie Nhut zur Landezone für den Helikopter.

Was mache ich vor der Landung?

TIPP 29: Hawkins nimmt die Umgebung der Brücke zunächst vom Helikopter aus in Augenschein. Aus der Luft zerstört er bereits sämtliche Fahrzeuge, bevor er zur Landung ansetzt und den weiteren Auftrag zu Fuß erledigt. Der US-Soldat nutzt die Anhöhe links von der Straße, um das Wachhäuschen unter Beschuss zu nehmen. Sobald dort keine Gegner mehr sind, begibt er sich an diesen strategisch wichtigen Punkt und greift von dort aus die Vietcong unten an der Brücke an. Vorsicht: Im Wachhäuschen wird er rücklings von gegnerischen Soldaten überfallen. Nachdem alle Feinde ausgeschaltet sind, läuft Steve runter zur Brücke und befestigt an allen vier Pfeilern jeweils einen C4-Sprengsatz. Anschließend lässt er sich wieder vom Hubschrauber abholen und beobachtet die Explosion aus der Luft.

Belagerung

Wie überlebe ich den Kampf?

TIPP 30: Der abschließende Sturm auf die US-Basis durch Vietcong-Kämpfer ist kurz, aber heftig. Der Gegner greift in drei Wellen an und bietet alle Mittel auf, um Hawkins und seinen Mannen den Garaus zu machen. Bei der ersten Welle wehren alle den Angriff aus dem Westen ab. Am besten begibt sich Hawkins dazu in einen der Unterstände und lässt von dem MG-Schützen dort Feuerschutz geben. Beide zusammen konzentrieren sich besonders auf Gegner, die Bretter mit sich führen, um damit den Lagergraben zu überwinden. Der Sergeant lässt die feindlichen Soldaten ziemlich nah herankommen, bevor er sie ins Visier nimmt.

Jetzt stecke ich in der Mitte fest.

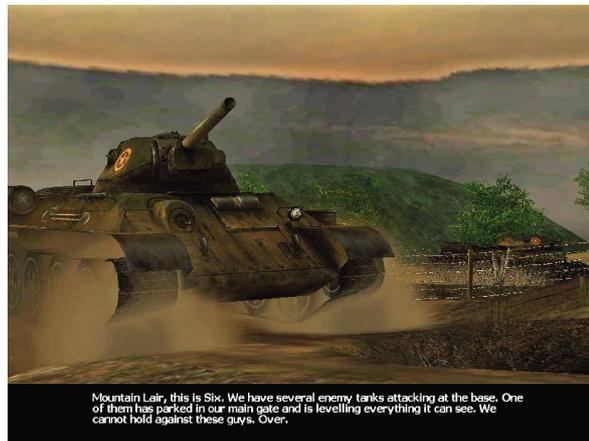
TIPP 31: Trotz aller Bemühungen misslingt es, die Vietcong-Soldaten am Vordringen ins Camp zu hindern. Hawkins zieht sich in den inneren Bereich zurück und postiert sich an einer der möglichst unauffälligen, schwer zugänglichen Stellen, zu denen immer nur wenige Gegner gleichzeitig vordringen. Außerdem sorgt er stets rechtzeitig für Medikit-, Waffen- und Munitionsnachschub, denn die Attacken scheinen kein Ende mehr zu nehmen. Im Nahkampf greift er zum Messer.

Wie gewinne ich das letzte Gefecht?

TIPP 32: Nach all den übermenschlichen Anstrengungen, die Ihnen in den letzten beiden Abschnitten abgefordert wurden, gestaltet sich der letzte Auftrag erholsam einfach: Dringen Sie zum Haupttor des Camps vor, und platzieren Sie an der Kette des gegnerischen Panzers einen C4-Sprengsatz. Damit wird der Weg für die US-Soldaten frei – Glückwunsch, Sie haben Vietcong geschafft! **PS**



Tipp 28: Lassen Sie im verwüsteten Bahnar-Dorf zuerst Ihr Team angreifen, und bleiben Sie im Hintergrund, bis der Widerstand gebrochen ist.



Tipp 32: Am Ende nehmen Sie die Beine in die Hand und stürmen an den Gegnerhorden vorbei zum Panzer am Haupteingang des Camps.